

MED-EL Fortbildung

Grundlagen in der Hör- und Sprachtherapie bei Babys und Kleinkindern mit Hörimplantat

Was ist das Ziel der Fortbildung?

Diese MED-EL Fortbildung soll die Fähigkeiten von Logopäd*innen und Sprachtherapeut*innen in der Therapie von Kindern mit Hörimplantat-Systemen oder Hörgeräten, sowie die Arbeit mit Familien und Angehörigen unterstützen und verbessern. Die Fortbildung beinhaltet in einem intensiven und individuellen Programm aktuelle Informationen aus dem Gebiet der Therapie mit Hörimplantaten.

Was erwartet Sie?

Während des gesamten Programms werden den Teilnehmer*innen theoretische und praktische Fachkenntnisse vermittelt, die eine qualitativ hochwertige Nachsorge für Kinder mit Hörimplantaten unterstützen. Die Teilnehmer*innen bekommen Methoden zur Anwendung dieses Wissens im therapeutischen Alltag an die Hand. Durch die gemeinsame Analyse von eigenen Videosequenzen, welche die Teilnehmer*innen zur Fortbildung mitbringen, können sowohl die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Patient*innen als auch die therapeutischen Kompetenzen der Therapeut*innen erforscht werden. Die Analyse erfolgt in der Kleingruppe mit einer MED-EL zertifizierten Therapeutin.

Was beinhaltet das Fortbildungsprogramm?

- Teilnahme an allen Modulen
- Vorbereitung von zwei Videosequenzen Ihrer Therapiestunden
- Beobachtungen und gemeinsame Analyse der eigenen Therapiestunden, sowie der anderen Teilnehmer*innen
- Absolvieren einer schriftlichen Prüfung zu den theoretischen Aspekten der Fortbildung

An wen richtet sich die Fortbildung?

Die Fortbildung richtet sich an logopädische und sprachtherapeutische Fachkräfte, welche in ihrem therapeutischen Alltag Babys und Kleinkinder mit Hörimplantat-Systemen, sowie deren Eltern und Angehörige betreuen.



Inhalte

Die Fortbildung beinhaltet Grundlagenwissen zu den Bereichen Hören, Hörverlust und Hörimplantat-Versorgung. Darauf aufbauend werden Informationen zu Einflussfaktoren und möglichen Outcomes bei einer Hörimplantat-Versorgung vermittelt.

Für das therapeutische Arbeiten mit Babys und Kleinkindern sprechen wir über Entwicklungsmeilensteine für diverse Entwicklungsbereiche, die wir im Rahmen der multidimensionalen Therapie behandeln. Weitere Schwerpunkte sind das Formulieren von Therapiezielen und das Anwenden von wesentlichen Strategien in der Hör-/Sprachtherapie. In Bezug auf das interdisziplinäre Arbeiten gehen wir auf die Schnittstelle zur Anpassung der Audioprozessoren und die Rolle von uns therapeutischen Fachkräften in diesem Setting ein. Ein weiterer wichtiger Baustein wird die Beratung und das Einbeziehen der Eltern in die Therapie sein. Kern dieser Fortbildung sind im Präsenz-Teil die Supervisionen der eigenen Therapievideos.

Abschluss

Die Fortbildung gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn:

- der*die Teilnehmer*in an allen Modulen teilgenommen hat
- die Abschlussprüfung bestanden wurde
- zwei Videoaufzeichnungen der eigenen Therapiesequenzen (min. 15 min) vorgestellt wurden.

Für den Abschluss wird ein personalisiertes MED-EL Zertifikat inkl. Angabe der Fortbildungspunkte ausgestellt.

Die Referentinnen

Corinna Schaar

ist Logopädin und Life Coach. Sie betreut als Rehabilitationsmanagerin den therapeutischen Bereich Rehabilitation bei MED-EL Deutschland und Schweiz. Ihren fachlichen Schwerpunkt hat sie nach langjähriger praktischer Erfahrung auf die Hör-, Sprach- und Sprechentwicklung von mit Hörimplantaten versorgten Kindern und Erwachsenen gelegt. Sie informiert, berät und begleitet Erwachsene und Familien, Kandidaten und therapeutische Fachkräfte, bietet regelmäßig Fortbildungen und Workshops für diverse Zielgruppen an.



Stefanie Muck

Stefanie Muck ist Logopädin und arbeitet seit Abschluss ihres Masters in Digital Healthcare 2022 bei MED-EL als Clinical Engineer und Rehabilitation Specialist. Während ihrer Zeit als Logopädin an der Abteilung Logopädie-Audiologie einer Universitätsklinik mit dem Schwerpunkt Hörstörungen sammelte sie mehrere Jahre Erfahrungen in der audiologischen Diagnostik sowie der technischen Anpassung von Kindern und Erwachsenen mit Cochlea-Implantaten und der anschließenden Hör- und Sprachtherapie. Daher bildet sie bei MED-EL Wien die Schnittstelle zwischen technischen Aspekten der Implantatsysteme und der Hör- und Sprachrehabilitation nach Implantation. Zudem führt sie Beratungen, Schulungen und Fortbildungen von therapeutischen und pädagogischen Fachkräften, Familien, Nutzer*innen und Kandidat*innen durch.



Was ist uns besonders wichtig?

Uns ist es besonders wichtig, einen geschützten Rahmen für die Analyse der mitgebrachten Therapiesequenzen zu schaffen. Darüber hinaus freuen wir uns, eine enge Verbindung von Praxis und Theorie anbieten zu können.



Supervision mit Videoanalysen

Das sagen unsere Absolvent*innen:

Ich nehme ganz viel mit an Input, vor allem für die Elternarbeit.

Offener Austausch über Therapievideos – in jedem Video konnte man Inhalte mitnehmen, welche man auf die eigenen Fälle übertragen kann.

Danke für die super interessante Fortbildung und die gute Betreuung. Es hat mir viel Spaß gemacht und mein Wissen als Therapeutin erweitert.

Tolle Seminarleitung - fachlich sehr kompetent.

Die wesentlichen Strategien für die Hör- und Sprachtherapie und das Elterncoaching haben mir am besten gefallen.

Anmeldung

Für die Anmeldung zu der Fortbildung senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen und der Institution, in der Sie arbeiten, an logopaedie@zentrum-hoeren.at.

Termine

Selbststudium ab Oktober 2024

Modul 1 (online): 16.10. - 17.10.2024

Modul 2 (Präsenz): 13.12. - 14.12.2024 in Wien

Modul 3 (Präsenz): 31.3. - 1.4. 2025 in Innsbruck

Teilnahmegebühr

200 € (inkl. MwSt. und Verpflegung)